

Protokollvermerke zur Verkehrsausschuss-Sitzung am 04.04.2005

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses wurden ordnungsgemäß geladen.
Entschuldigt waren Herr StR Raum (Vertretung StR Pfann) und Herr StR Stich (Vertretung Herr StR Dr. Schmidt).
Entschuldigt war außerdem Herr berufsm. Stadtrat Maier (Vertretung VAR Gleißner, SVA).
Der Verkehrsausschuss war beschlussfähig.

Als Vertreter der Fachbehörden waren anwesend:

TfA: Herr Pösl
SpA: Herr Jockusch
SVA: Herr VAR Gleißner, Herr VI Kaiser
Polizei: Herr PHK Gegner

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden folgende Anträge und Anfragen gestellt:

- Antrag der Verwaltung zur Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt "Freigabe von Bereichen der Fußgängerzone für den Radverkehr"
- Anfrage Frau StRin Niclaus zu der Genehmigungspraxis bei Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot
- Anfrage Herr StR Schlicht zu den Auswirkungen der LKW-Maut

Die Tagesordnung wird um folgende TOP's ergänzt:

TOP 9: Freigabe von Bereichen der Fußgängerzone für den Radverkehr

TOP 10: Genehmigungspraxis bei Ausnahmegenehmigungen von Sonn- und Feiertagsfahrverbot

TOP 11: Auswirkungen der LKW-Maut im Bereich B8neu/Südwesttangente

Zu Top 1:

Gegen die zu Beginn der Sitzung aufgelegten Protokollnotizen der Sitzung vom 17.01.2005 werden keine Einwendungen erhoben.

32

Zu Top 2:

Herr Gleißner verweist im Vortrag nochmals auf die Gesamtproblematik an der Kreuzung und die aus Sicht der Verwaltung erforderlichen Maßnahmen. Im Hinblick auf den Beschluss vom 17.01.2005 und den in der Folgezeit erhobenen Beschwerden von Anwohnern verweist die Verwaltung auf die dargelegten Beschlussalternativen.
Nach kurzer Aussprache, in der StR Moreth und StR Dr. Schmidt auf den notwendigen Ausbau der Wilhelm-Hoegner-Straße und der Bamberger Straße im Stadtgebiet Nürnberg hinweisen, beschließt das Gremium die Alternative 2 und damit die Aufhebung des Beschlusses vom 17.01.2005. Zusätzlich erhält die Verwaltung den Auftrag, den Schulweg durch den Einsatz von Verkehrshelfern am Strudelweg und an der Poppenreuther/Hans-Vogel-Straße (Ostseite) zu sichern.

33

Zu Top 3:

Der Ausschuss nimmt von der Vorlage der Verwaltung Kenntnis. Beschränkungen für den Schwerlastverkehr werden, entsprechend der Vorlage, abgelehnt.

Zu Top 4:

Der Verkehrsausschuss nimmt von dem Bericht der Verwaltung Kenntnis.

34

Zu Top 5:

Nach Vortrag durch Herrn Gleißner beschließt der Ausschuss, nach kurzer Diskussion, die Aufhebung der Einbahnregelung in der Zoppoter Straße, zwischen Hardstraße und Zufahrt zur Gaststätte "Hardhöhe".

Zu Top 6:

Der Verkehrsausschuss nimmt von dem Bericht der Verwaltung Kenntnis.

35

Zu Top 7:

Der Verkehrsausschuss nimmt von dem Bericht der Verwaltung Kenntnis.
StR Schlicht beantragt die Sperrung der Mauerstraße (Westseite) nach dem Ende von Heimspielen der SpVgg Greuther Fürth, damit der Verkehr nach Spielende nicht über den Straßenzug Mauer-/Friedenstraße ausweichen kann. Die Verwaltung soll nach den ersten Erfahrungen dem Gremium Bericht erstatten.

Zu Top 8:

Der Verkehrsausschuss nimmt von dem Bericht der Verwaltung Kenntnis.

36

Zu Top 9:

Der Tagesordnungspunkt wird, nach Absetzung am 17.01.2005, nochmals behandelt.

Der Verkehrsausschuss beschließt die Freigabe der Fußgängerzone für den Radverkehr entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltung vom 28.12.2004. Darüberhinaus wird die Freigabe der Blumenstraße, zwischen Hirschen- und Schwabacher Straße, beschlossen.

Zu Top 10:

Die Anfrage von Frau StRin Niclaus wird durch Herrn Gleißner in der Sitzung beantwortet.

Zu Top 11:

Neue Erkenntnisse über evtl. "Mautflüchtlinge" auf der Südwesttangente bestehen gegenwärtig nicht.

Herr Jockusch, SpA/Vpl, kündigt eine weitere Verkehrszählung im Bereich der Südumgehung Burgfarmbach für Ende April d.J. an.

Der Vorsitzende schließt gegen 16:00 Uhr die Sitzung.

Fürth, 04. April 2005

S t a d t F ü r t h

In Vertretung

Hartmut Träger

Bürgermeister